

<b>Modul 8.4</b>	<b>Spezielle Aufgaben Internationaler Sozialer Arbeit</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Claudia Lohrenscheit
<b>Semesterlage</b>	8. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jeweils im Sommersemester
<b>Workload in Stunden</b>	175, davon 30 als Präsenzstudium (2 SWS) und 145 im Selbststudium
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	7
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Modul nimmt sowohl spezifische Handlungsfelder Internationaler Sozialer Arbeit als auch ihre Instrumente und Methoden in den Blick. Der Fokus richtet sich dabei auf ausgewählte Bereiche wie etwa Armut und Reichtum, Kinderrechte, Frauen- und sexuelle Selbstbestimmungsrechte sowie Querschnittsthemen wie z.B. Inklusion oder Gender und Diversity Mainstreaming. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der vertiefenden Auseinandersetzung mit Kontexten Sozialer Arbeit in verschiedenen Ländern und Regionen (Asien, Afrika, Lateinamerika etc.). Hierzu gehört auch die Analyse, Reflexion und Diskussion aktueller und historischer, kultureller, literarischer und künstlerischer Produktionen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themenbeispiele aus dem internationalen Kontext wie etwa Armutsbekämpfung, Kinderrechte, Inklusion, Flucht und Migration</li> <li>• Regionale, aktuelle und historische Produktionen im Bereich Kunst, Kultur, Literatur und Medien</li> <li>• Instrumente und Methoden internationaler Sozialer Arbeit und Entwicklung</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Analysefähigkeiten und können kulturelle und strukturelle Kontexte Internationaler Sozialer Arbeit reflektieren.</li> <li>• Sie vermögen, regionale Kenntnisse und globale Perspektiven durch die kritische Auseinandersetzung mit politischen, medialen und künstlerischen Produktionen (auch in englischer oder spanischer Sprache) zu vertiefen.</li> <li>• Sie haben themenbezogene und methodische Kenntnisse vertieft.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar, Übung, Exkursion
<b>Lernzielkontrolle</b>	schriftliche Prüfung (90-150 Minuten) <i>oder</i> Referat (10-60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-30 Seiten) <i>oder</i> schriftliche Auseinandersetzung mit berufspraktischen Kompetenzen (10-30 Seiten)